

Vertragsabschluss zu Exzellenzbonus

Die diesem Vertrag beigelegten Beilagen sind Bestandteil dieses Vertrages. Die Beilagen dieses Vertrages enthalten Berufs- und Betriebsgeheimnisse und personenbezogene Daten, und werden deswegen nicht veröffentlicht.

Eingangsbestätigung

Datum, Uhrzeit
08.05.2026, 10:05:36

Mitteilung der Entscheidung

Die RTR-GmbH teilt Ihnen mit, dass der Geschäftsführer für den Fachbereich Medien über das vorliegende Ansuchen auf Gewährung eines nicht rückzahlbaren Zuschusses gemäß §§ 23 ff KommAustria-Gesetz (KOG) i.d.g.F. in Verbindung mit den Richtlinien des FERNSEHFONDS AUSTRIA und nach Stellungnahme des Fachbeirats entschieden hat.

Die RTR-GmbH beabsichtigt unter den im Förderungsvertrag genannten Bedingungen für dieses Ansuchen eine Förderung in der Höhe von EUR 166,616.00 zu vergeben.

Gemäß der Richtlinien stellt das vorliegende Ansuchen ein Angebot auf Abschluss eines Förderungsvertrages dar. Der Förderungsvertrag kommt mit der Zustellung der Förderzusage zustande, wenn der/die Förderungswerbende nicht binnen 14 Tagen ab Zustellung der Förderzusage schriftlich widerspricht.

Ein In-Kraft-treten des Förderungsvertrages ist erst nach Erfüllung aller Bedingungen möglich. Wird die Erfüllung der Bedingungen nicht binnen sechs Monaten nachgewiesen, erlischt die Förderzusage.

Die dieser Förderung zugrunde liegenden Richtlinien bilden einen integralen Bestandteil dieses Förderungsvertrages.

bewilligte Fördersumme **166,616.00**

Förderung **Annehmen**

Geschäftszahl: FFA010014-V/2026

Ansuchen

Projekttitle **MORD IN WIEN 2**

Firma

Name **ALLEGRO Filmproduktionsgesellschaft m.b.H.**

Umsatzsteuer-
Identifikationsnum-
mer (UID) **ATU64928644**

Typ **Juristische Person mit Firmenbuchnummer**

Registernummer **326145a**

Inhalt

Kurze Beschreibung des
Projektes

Mit MORD IN WIEN entsteht eine neue Krimireihe für ARD Degeto und ORF, welche neben den beliebten STEIRERKRIMIS eine weitere erfolgreiche Marke der Allegrofilm mit österreichischem Ursprung etabliert. Das ungleiche Ermittlerduo Malzer (Caroline Frank) und Nassau (August Wittgenstein) ermitteln nun zum zweiten Mal gemeinsam und knüpfen so am quotenstarken Erfolg des ersten Teils mit ihren Ermittlungen in und rund um Wien an. Dieses Mal geht es um einen Giftmord an einem kontroversen Politiker; dieser zieht Malzer und Nassau tief in einen Sumpf aus Lügen und Korruption, der die Grenzen zwischen Täter und Opfer verschwimmen lässt.